

Pressemitteilung

Leipzig, 12. Dezember 2024

Im Gespräch mit der Politik: Erste parlamentarische Gespräche der Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände im Freistaat Sachsen (LAGF)

Am 27. und 28. November 2024 fanden die ersten parlamentarischen Gespräche der [Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände im Freistaat Sachsen \(LAGF\)](#) mit Vertreterinnen des neuen Sächsischen Landtags statt. Diese ersten Gespräche fanden zunächst mit Vertreterinnen der Fraktionen B90/DIE GRÜNEN (Christin Melcher, MdL), AfD (Doreen Schwietzer, MdL und allen weiteren Mitgliedern des Arbeitskreis Soziales der AfD), DIE LINKE (Pia Barkow, der parlamentarische Beraterin) und dem BSW (Janina Pfau und Doreen Voigt, beide MdL) statt. Die Gespräche mit den angefragten Vertreterinnen von CDU (Daniela Kuge, MdL) und SPD (Laura Stellbrink, MdL) finden, aufgrund der laufenden Koalitionsverhandlungen, Anfang 2025 statt.

Seitens der LAGF nahmen unter der Federführung des [Landesfamilienverbandes Selbstbestimmte Handlungsstrategien und Initiativen für Alleinerziehende \(SHIA\) e.V. LV Sachsen](#), Brunhild Fischer und vom [Familienbund der Katholiken \(Fdk\) in den Bistümern Dresden-Meißen und Görlitz e.V.](#) Dr. Stephan Pschera teil.

In den 1,5-stündigen Gesprächen wurden verschiedene familienpolitische Themen erörtert, darunter die Zukunft der familienpolitischen Interessenvertretung im Freistaat Sachsen (LAGF) sowie die Bildungs-, Beratungs- und Betreuungssituation von Familien. Die Fraktionsvertreterinnen sprachen sich ausdrücklich für die Verstetigung des Projekts "[ALISA – Alleinerziehend in Sachsen](#)" sowie für eine dauerhafte Förderung der Interessenvertretung der Familienverbände auf Landesebene und den Erhalt der familienpolitischen Gremien und Landesbeiräte aus.

Auch das Thema Arbeit und Einkommen stand im Fokus. Es wurde deutlich, dass alle Fraktionen darin übereinstimmen, dass dringend Maßnahmen zur Existenzsicherung und zur Stabilisierung der Familieneinkommen notwendig sind. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um die Kinderarmut im Freistaat effektiv zu bekämpfen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Gespräche lag auf den anstehenden Haushaltsverhandlungen. Die LAGF betonte, dass Kürzungen im Bildungs- und Sozialbereich nicht zu Lasten von Familien, Kindern und Jugendlichen gehen dürfen, da solche Kürzungen nicht nur gravierende Auswirkungen auf die Familien haben, sondern auch langfristig weit höhere Folgekosten verursachen.

Dass die Gespräche zu einem besonders günstigen Zeitpunkt – und zwar vor den Haushaltsverhandlungen stattfanden, wurde seitens der Fraktionsteilnehmerinnen mehrfach betont, denn: **Familie ist immer** – und gerade im Vorfeld von Haushaltsverhandlungen ist es immens wichtig, dass insbesondere die Anliegen der Familien Gehör finden, um die notwendige Infrastruktur und alle weiteren wichtigen Ressourcen für Familien sicherzustellen.

Die LAGF dankt den Fraktionen für die konstruktiven Gesprächen und setzt sich auch über die parlamentarische Gesprächen hinaus für die Interessen aller Familien im Freistaat ein.

Weiterführende Informationen und Kontakt:

Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände Sachsen (LAGF)

c/o [SHIA e.V., LV Sachsen](#) (federführender Verband)

Brunhild Fischer - ehrenamtliche Geschäftsführerin

Sasstraße 2, 04155 Leipzig

Tel: 0341/983 2806

kontakt@shia-sachsen.de